

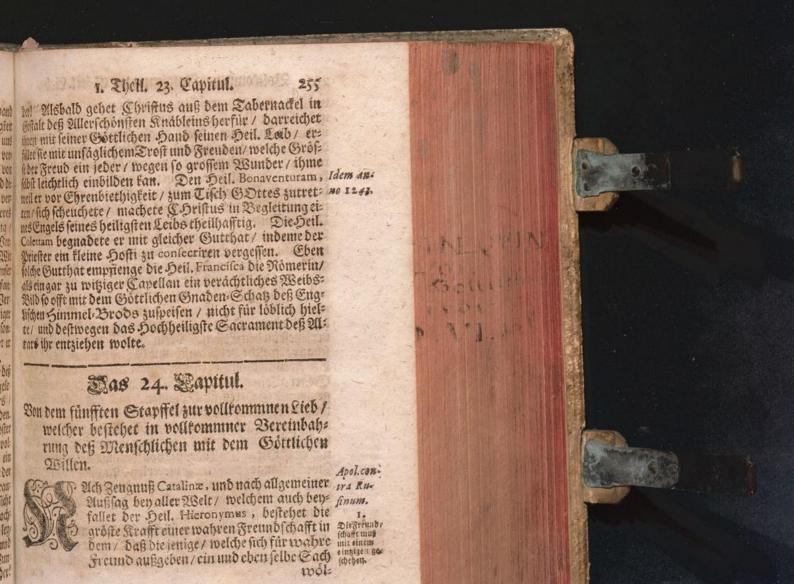
## Universitätsbibliothek Paderborn

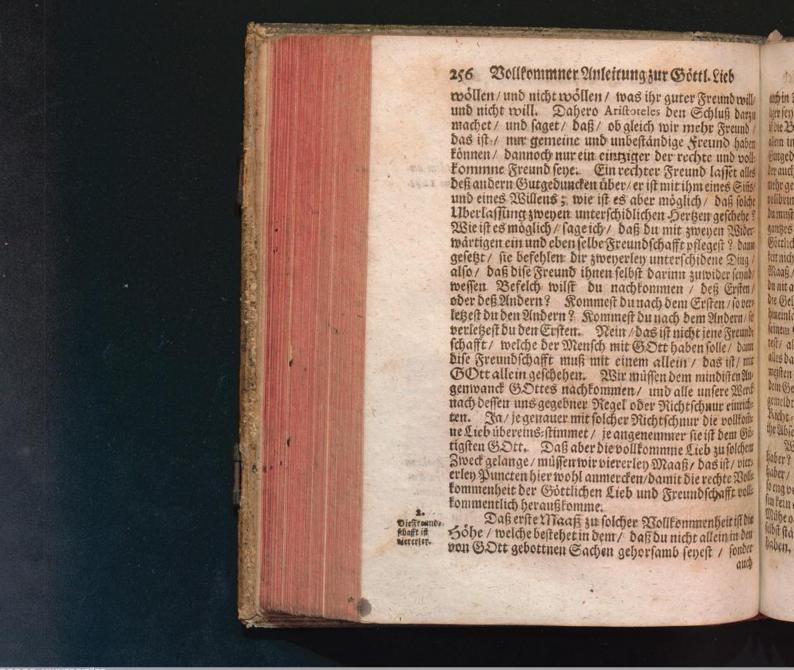
## Göttlicher Liebs-Zeiger/ Das ist: Vollkommniste und außerlesniste Anleitung Zur Göttlichen Lieb

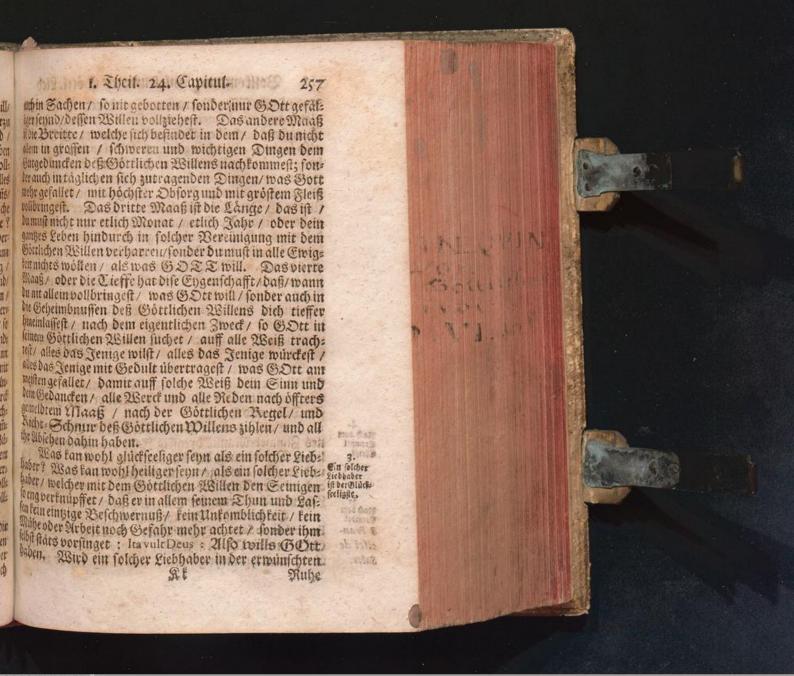
Pennequin, Pierre Augsburg, 1700

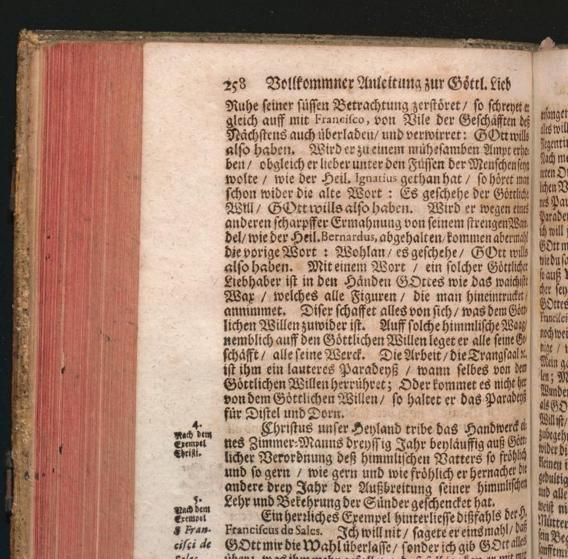
Das 24. Capitul. Von dem fünfften Stapffel zur vollkommnen Lieb/ welcher bestehet in vollkommner Bereinbahrung deß Menschlichen mit dem Göttlichen Willen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-47408







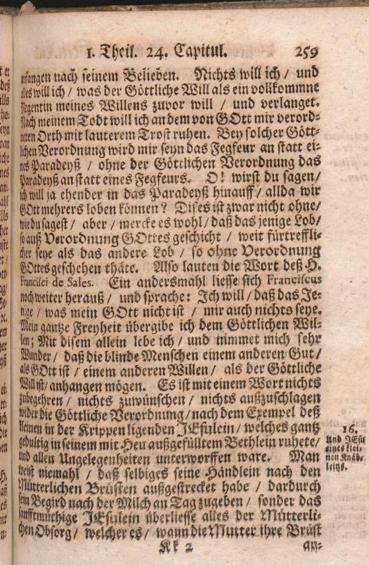


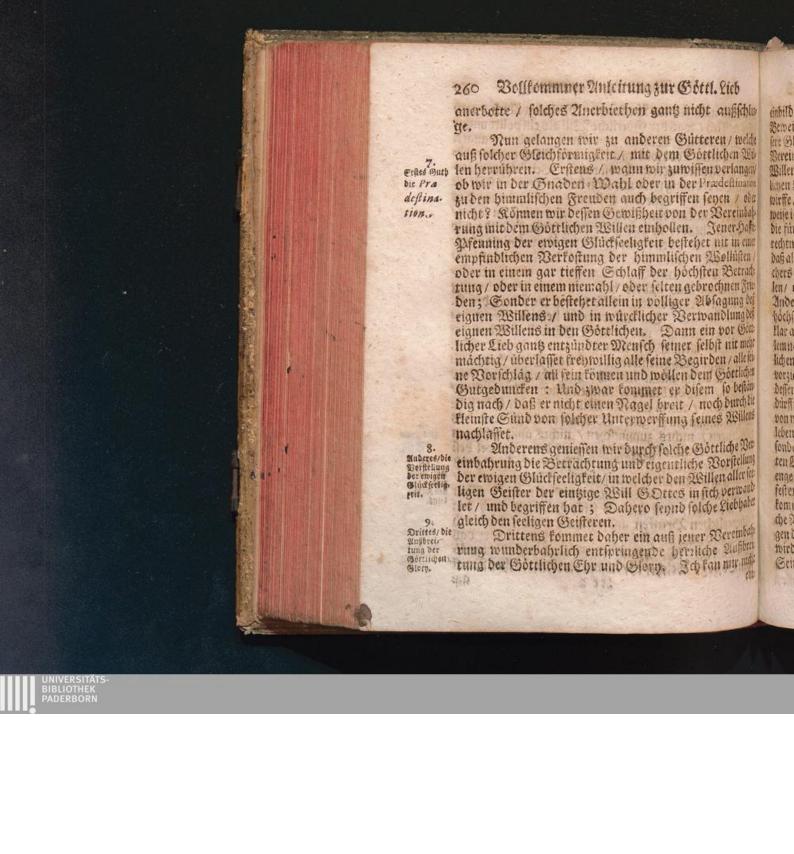
Sales.

über; was ihm mehr gefallet / baß felbige fan er mit mi

Hen Di

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN





Seinige feben/ und ben eignen Rugen fuchen Roch bar-

St 3

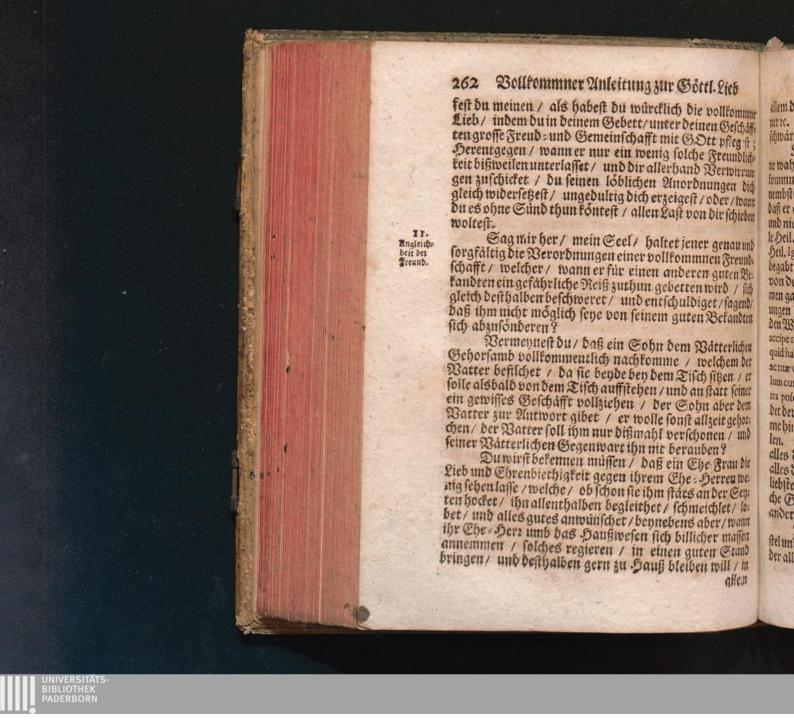
de Bereinbahrung nur die kleinste Klumpsen / und fan: Ein anderer gendie Gemüther / die Willen an sich zuzertheilen / da Beweiß der wird die Lieb gar bald zu Grund gehen / ein jeder auf das wird die Lieb gar bald zu Grund gehen / ein jeder auf das

BIBLIOTHEK PADERBORN

148 148

100

emi



dem difem sich widersetet / ihn ein Hauß- Urschel nenmic. und auff folche Weiß ihrem Che Herren mehr Be-

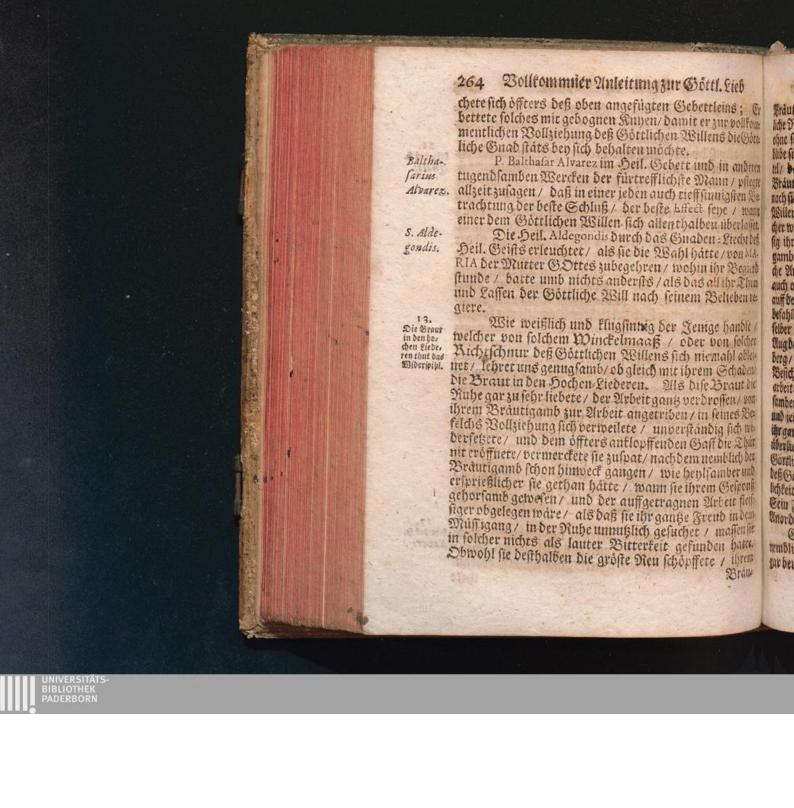
immarnufials Freud und Trost verursachet. Ranft Du nit billich Dife Drenerlen Liebhaber für fei: gebr bes & mmahre polltommine / sonder nur für falfche und unvoll- Ignatij. fommne Liebhaber halten; Massen die allererste und für: umbste Engenschafft ist eines vollkommnen Liebhabers / daßer ein Sach mit dem jenigen / Den er liebet / wölle / monicht wölle. Deffen geben fattsamben Zeugnuß alleheil. Manner / unter welchen absonderlich einer ist der Heil, Ignatius. Esstellet vor difer mit himmlischem Liecht

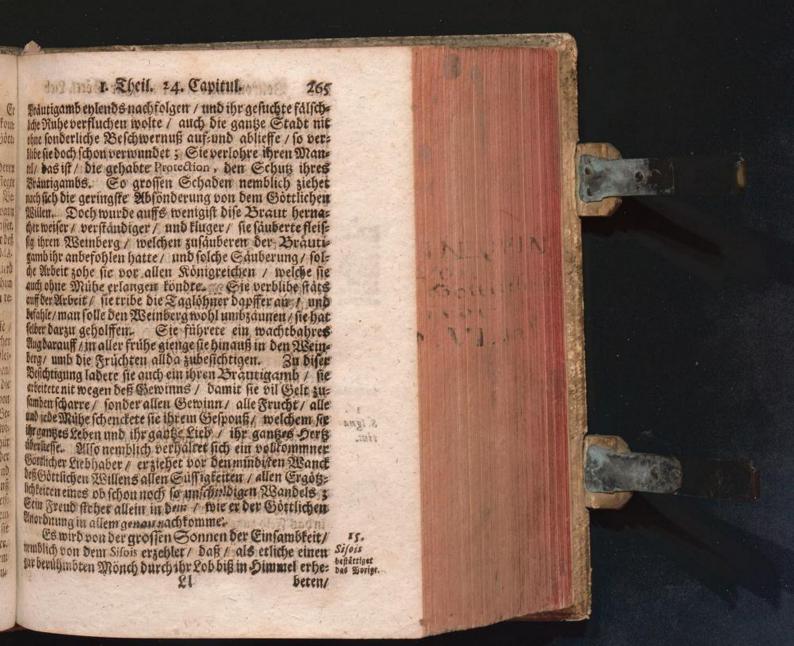
begabter Beil. Stiffter in einer guldenen Betrachtung vonder Göttlichen Lieb ein von den himmlischen Flam: menganhentzundtes und in die hihige Asses oder Neigungen der Göttlichen Lieb vertiefftes Gemuth mit folgendin Borten: Suscipe, Domine, universam meam libertatem: accipe memoriam, intellectum, atq; voluntatem omnem: quidquidhabeo, & possideo, mihi largitus es: id totum tibi restituo, actuz voluntari prorfus trado gubernandum. Amorem tui folumeum gratia mihi dones, & dives fum Iatis, nec quidquam ultra polco. Zu Teutsch: Mimme bin / O BErz/also redit der Gottliche Liebhaber / alle meine Freyheit / nim: mehinden Derstand / die Gedachtnuß und den Willen. Wasich hab / und besinge / hast du mir gegeben/ alles dises stelle ich dir wider heimb / und überlasse

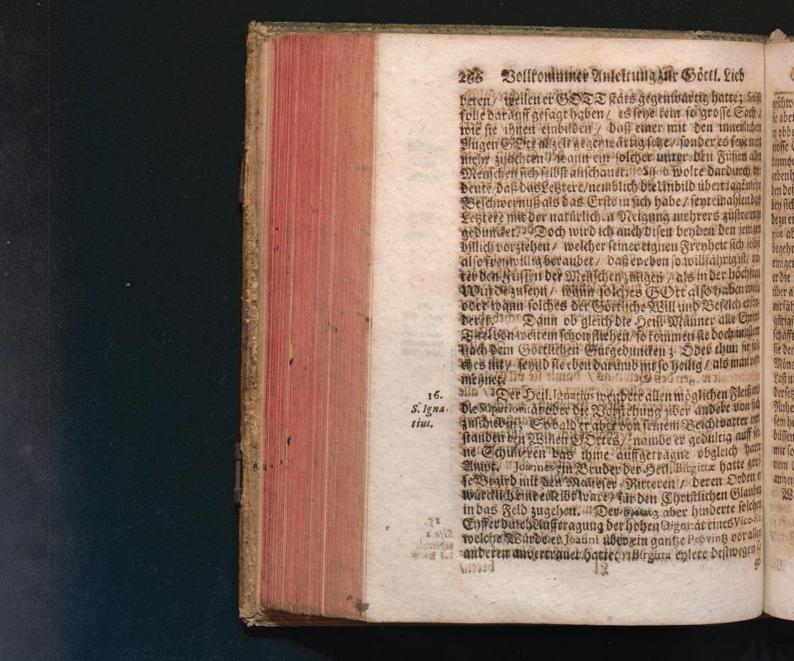
andere Sach. Der Deil, Franciscus Xaverius der Indianer Apo: gehr des B. ftelund unter den lieben Sohnen des Heil, Ignatij, Ignatio Xaverij. der allerliebste/ feinem Seil. Batter gant ahnlich/ gebrau-

alles deinem Gutgedunden. Schendemir nur / O liebster JE 311/ die Lieb gegen dir und dein Gottle: the Gnad / so bin ich reich genug/ und begehre kein

IIII







UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

